

Junges Museum: Literatur- und Ausstellungslabor

Die Projekte des Jungen Literaturmuseums verbinden die Welt der Literatur mit der des Archivs und münden oft in eigene Veranstaltungen. Sie begleiten und reflektieren Forschungs- und Ausstellungsthemen aus der Perspektive eines jungen Publikums.

In der **Literaturschule LINA** arbeiten Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Kooperation mit einer Schule aus der Region ein ganzes Schulhalbjahr an einem Thema. So ist z.B. mit einer 9. Klasse des Friedrich-List-Gymnasiums Asperg der Nachlass von [Mascha Kaléko](#) in einer online-Ausstellung für das virtuelle Museum »[Künste im Exil](#)« zugänglich gemacht worden. Im Herbst 2019 trafen sich Grundschülerinnen und -schüler der Lindenschule Murr mit Seniorinnen und Senioren aus der Region, um sich anlässlich der Wechselausstellung »Hands on! Schreiben lernen, Poesie machen« über das Schreibenlernen früher und heute auszutauschen. Das Projekt wurde mit der [Kamera](#) begleitet. Mit dem Friedrich-Schiller-Gymnasium Ludwigsburg besteht eine Bildungspartnerschaft.

In einer mehrtägigen **LINA in den Ferien** erkunden Kinder und Jugendliche selbst die Ausstellungen, spielen mit Formen und Formaten der Literatur und entwickeln eigene Texte daraus.

Zwei Mal im Jahr findet an den Museen die [Kulturakademie](#) der **Stiftung Kinderland Baden-Württemberg** in der Sparte Literatur statt. 20 begabte Schülerinnen und Schüler werden jeweils eine Woche in den Sommer- und Faschingsferien von ihren Dozenten (u.a. Nadja Küchenmeister, Theresa Präauer, Silke Scheuermann, Gunther Geltinger und Matthias Göritz) in Techniken des literarischen Schreibens unterrichtet.

Jedes Semester binden wir durch SEMINARE Studierende in Ausstellungen, Veranstaltungen und Vermittlungsprojekte ein.







Kontakt

Verena Staack, M.A.
Leiterin Referat Literaturvermittlung
Telefon +49 (0) 7144 / 848-617
Telefax +49 (0) 7144 / 848-690
E-Mail verena.staack@dla-marbach.de